

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

**Ihr Ansprechpartner**  
Dirk Reelfs

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 2513  
Telefax +49 351 564 2886

presse@smk.sachsen.de\*

23.09.2018

## Neue Jüdische Kammerphilharmonie spielt an Schulen in Sebnitz, Lichtenau und Frankenberg

Die Neue Jüdische Kammerphilharmonie spielt diese Woche auf Einladung und mit Unterstützung des Sächsischen Kultusministeriums an drei Schulen in Sachsen. Es handelt sich dabei um Schülergesprächskonzerte, die aus Elementen der politischen und kulturellen Bildung bestehen. Die Musiker spielen dabei die Werke verfolgter jüdischer Komponisten nach kurzen biografischen und zeithistorischen Einführungen. Danach stellen die Schüler Fragen und werden zu Diskussionen angeregt. Im Gespräch werden die Kompositionen im historischen Kontext des deutschen Nationalsozialismus thematisiert. Der Focus liegt dabei auf den historischen und gegenwärtigen Dimensionen der Folgen von Diktaturen und der Ausgrenzung von Minderheiten. Das Format wurde gemeinsam mit dem Anne Frank Zentrum Berlin entwickelt.

Anliegen der 2007 gegründeten Neuen Jüdischen Kammerphilharmonie Dresden (NJK) ist es, die Werke von Komponisten jüdischer Herkunft, die in den Jahren 1933 bis 1945 verfemt, verfolgt, vertrieben oder in den KZs ermordet wurden, einem Publikum zu Gehör zu bringen. Diese versunkene Kultur enthält viele musikalische Kostbarkeiten, die zu Unrecht bis heute höchst selten oder gar nicht zur Aufführung gelangen.

Pressevertreter sind herzlich eingeladen.

Termine:

24. September 2018

09:30 Uhr im Goethe-Gymnasium Sebnitz, Weberstraße 1, 01855 Sebnitz, Schüler/innen des Gymnasiums Sebnitz

11:15 Uhr im Goethe-Gymnasium Sebnitz, Weberstraße 1, 01855 Sebnitz, Schüler/innen der Oberschule "Am Knöchel" Sebnitz

25. September 2018

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Kultus**  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

[www.smk.sachsen.de](http://www.smk.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

10:30 Uhr Oberschule Lichtenau. Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau

13:30 Uhr Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg, Lutherplatz 1, 09669 Frankenberg/Sa.

Programm:

Erich Wolfgang Korngold: Intermezzo op. 10, Presto op. 10

Felix Mendelssohn: Streichersinfonie Nr. 12 - Ausschnitte

Hintergrund:

Die Neue Jüdische Kammerphilharmonie Dresden, bestehend aus 24 Musiker/innen, wurde mit dem Hosenfeld-Szpilmann Preis 2017 ausgezeichnet. Der Preis wurde unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident a. D. Roman Herzog und vom polnischen Staatspräsidenten a. D. Bronislaw Komorowski erstmals im Jahr 2005 verliehen.